



Traumlied

Meine Augen durchwandern die Wälder –
mitten im Frühling spür ich den Sommer.

(Lied eines Tschippewa-Indianers)

„Mondsichelmadonna“:



Marktstraße um 1906. Links die Dorferkapelle auf dem jetzigen Parkplatz gegenüber dem Marktgemeindeamt.

„Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel:
Eine Frau mit der Sonne bekleidet, der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von 12 Sternen an ihrem Haupt.“
(Geheime Offenbarung 12/1)

Dieser Text aus der Bibel beschreibt die neu restaurierte Marienstatue im Marktgemeindeamt recht gut.

Die barocke Marienfigur mit Kind (der Künstler nicht bekannt) stammt aus dem 17. Jahrhundert. Dieses Kunstwerk stand früher in der „Dorferkapelle“, die ursprünglich im Besitz des Tuchschererhauses, Gramastetten Nr. 14 war. Ab 1876 gehörte das Haus samt Kapelle Ignaz und Anna Dorfer. Die Gemeinde erwarb 1890 das Dorferhaus mit Kapelle, weil sie Platz für eine 3. Schulklasse brauchte - die Kaiser Franz Josef-Jubiläumsschule (Volksschule) wurde bekanntlich erst 1908 eingeweiht. Später kam die 150 cm große Statue aus Lindenholz in das Standesamt, wo sie vielen Trauungen als stummer Trauzeuge beiwohnte. Heute begrüßt sie als Erste die Besucher des Gemeindeamtes.

Foto Madonna/Text: Hermann Luckeneder
Foto Marktstraße: Archiv P. Reinhold



Faschingsgshnas

Am Rosenmontag fand beim Kirchenwirt nach langjähriger Pause wieder ein Faschingsgshnas des ÖAAB statt. Viele Faschingsnarren folgten der Einladung und schwangen bis spät in die Nacht das Tanzbein zur flotten Musik von DJ Rudi Hanner. Unter den Gästen wurden tolle Gutscheine mit einem Gesamtwert von über 500 Euro verlost. Zur Verfügung gestellt wurden die Preise von Bgm. Heinrich Madlmayr, Fraktionsobm. Karl Grillberger, der Familie Stöbich und dem Hotel Almesberger, Aigen. Den Hauptpreis im Wert von 240 Euro gewann Christl Ginterseder, weitere Preisträger waren Greti Madlmayr, Anita Hofer und etliche weitere. Aufgrund des tollen Erfolges ist die Veranstaltung auch für 2007 wieder geplant.



Spielzeugflohmarkt

Am Sonntag, dem 26. März, fand im Pfarrheim Gramastetten der erste Spielzeugflohmarkt statt. Zahlreiche junge Gemeindebürger boten Spielsachen, Bücher, DVD's und dgl. zum Kauf an. Von 8.30 bis 12.00 Uhr herrschte reges Treiben und viele Gegenstände wechselten die Besitzer. Im Foyer wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt.



Ing. Wolfgang Dessl
ÖAAB-Obmann

Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner!

So schön der zu Ende gehende Winter für Sportfreunde war, so teuer und anstrengend war er für andere. Mein Dank gilt all jenen, die Verständnis dafür hatten, dass es nicht immer sofort möglich war, überall die Straßen frei zu bekommen.

Großes Lob, Dank und Anerkennung verdienen unsere fleißigen Männer im Räumdienst. Sie haben bis zur Erschöpfung gearbeitet und dadurch das nahezu Unmögliche geschafft, die riesigen Schneemassen trotz oft fehlenden Platzes so zu entfernen, dass die Verkehrswege baldmöglichst wieder frei waren. Auch unseren Freiwilligen Feuerwehren und anderen freiwilligen Helfern gilt unser Dank. Sie haben Großes beim Abschaufeln vieler Dächer geleistet, sodass nicht noch größerer Schaden entstand.

Nun freuen wir uns aber alle bereits auf den Frühling, der schon manch kräftiges Zeichen gibt. Die ersten Frühlingsblumen blühen bereits. Für unsere geplanten Vorhaben bedeutet der lange Winter aber auch, dass nun in kürzerer Zeit mehr geschehen muss. Zusätzlich wurden unsere Straßen stark in Mitleidenschaft gezogen und sind zu reparieren.

Daher wünsche ich Ihnen und uns Gesundheit und Schaffenskraft, damit auch 2006 wieder ein erfolgreiches Jahr wird.



Ihr Bürgermeister



Heinrich Madlmayr



70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Hansbergstraße

Am 16. Juni 2005 habe ich gemeinsam mit dem Bürgermeister von Lichtenberg im Beisein von ca. 50 Koglerauern versprochen, mich für eine 70 km/h Beschränkung in diesem Bereich einzusetzen. Wir haben auch dann sofort die entsprechenden Schritte zur Verwirklichung eingeleitet: Antrag im Gemeinderat am 7. Juli 2005, Termine mit Behörden und zuständigen Ämtern, Aufbereitung von Argumenten etc. **Nun haben wir es geschafft!** Die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung hat uns mitgeteilt, dass im Bereich Straßenkilometer 5,775 (kurz nach Ausfahrt Diessenleiten) bis Straßenkilometer 6,950 (Maxl) diese Verordnung in Kraft tritt.

Damit ist es erstmals gelungen, dieses jahrelange Anliegen für die Anrainer durchzusetzen und die Verkehrssicherheit in diesem Bereich speziell für die Kinder und Familien weiter zu erhöhen. Gemeinsam mit dem bereits eingeführten Überholverbot, der Sperrlinie, sowie der Errichtung des Gehsteiges sind seitens der Marktgemeinde Gramastetten in den letzten Jahren wichtige Maßnahmen für Ihre Sicherheit verwirklicht worden.

Diese Maßnahme ist notwendig, da sich in den letzten zehn Jahren die Zahl der Kinder in diesem Bereich auf 140 nahezu verdoppelt hat. Speziell bei der Bushaltestelle ist das Überqueren der Straße zu den Hauptverkehrszeiten oft mit gefährlichen Situationen verbunden.

Um mögliche Gefahren bei einigen Ein- und Ausfahrten weiter zu entschärfen, müssen bauliche Maßnahmen in Form von Fahrbahnteilern geschaffen werden. Für einen ersten Bauabschnitt im Jahr 2006 gibt es vom Land OÖ bereits eine Finanzierungszusage. Aufgrund des speziellen Straßenverlaufs durch zwei Gemeinden werden alle zur Realisierung notwendigen Schritte seitens der Marktgemeinde Gramastetten gemeinsam mit der Gemeinde Lichtenberg koordiniert und gemeindeübergreifend abgestimmt. Über den Fortschritt des Projektes in den nächsten Monaten werden wir Sie weiter auf dem Laufenden halten.



Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni
Obmann Ausschuss Familie, Senioren und
Soziales

In dieser Ausgabe kommt Fraktionsobmann Karl Grillberger zu Wort.

Karl Grillberger im Word-Rap:

Familienstand ... seit 1969 glücklich verheiratet, drei Kinder

Politik ist für mich ... eine schöne Aufgabe – Gestalten mit und für Menschen

Umweltschutz bedeutet für mich ... Nachhaltigkeit, Leben mit der Natur, Sicherung von Arbeitsplätzen

Gramastetten ist ... ein besonderer Ort zum Leben

Ärgern kann ich mich über ... Falschheit in der politischen Diskussion

Entspannen kann ich mich ... bei meiner Familie und bei der Arbeit mit den Tieren

Meine Wünsche an die Zukunft sind ... Gesundheit und aufrichtige Sachpolitik

Fraktionsobmann, ehemaliger Vizebgm., Obmann des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft und vieles mehr. Wie viel Zeit bleibt für die Familie?

Die Familie steht natürlich an erster Stelle. Mein Engagement in vielen Funktionen verlangt wegen der Arbeit am Bauernhof freilich eine gute Zeiteinteilung. Da die meisten Veranstaltungen am späten Nachmittag oder am frühen Abend angesetzt sind, wäre es ohne vollen Einsatz meiner Gattin Margarete und der Mithilfe unserer Kinder nicht möglich gewesen, den Verpflichtungen nachzukommen. Aufgrund des gemeinsamen Arbeitsplatzes tagsüber spürte meine Familie diese Abwesenheit weniger. Der Generationswechsel, der auch bei uns am Betrieb stattfand, gibt mir jetzt so manchen Freiraum.



Welche Erwartungen stellst du an die Gemeindepolitik bzw. haben sich diese in den vielen Jahren deiner Zugehörigkeit erfüllt?

Seit meinen Anfängen im Jahr 1985 hat sich vieles verändert. Vom Güterwegausbau bis hin zur Erschließung der Gemeinde mit Kanalisation und Wasserversorgung wurden viele Projekte für den ländlichen Bereich abgeschlossen. Derzeit wird an der Gestaltung des Ortszentrums gearbeitet, das mit dem Bau des Kommunikationszentrums im Frühjahr 2007 umgesetzt wird. Zur Zeit wird auch an einem gemeindeübergreifenden Wander- und Reitwegenetz gearbeitet. Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Sachpolitik bei allen Fraktionen, damit neue Ideen schneller verwirklicht werden können. Politiker müssen auf die Menschen zugehen, und versuchen, ihre Bedürfnisse gemeinsam – soweit es machbar ist – umzusetzen. Und da ist eben wieder ein Miteinander aller Fraktionen notwendig.



Was kann man verbessern?

Vermeehrt junge Menschen in Entscheidungen einbinden, um sie so für unsere politische Arbeit zu interessieren. Ideen und Projekte mit den Gemeindebürgern erarbeiten bzw. über diese ausreichend informieren, damit keine unnötigen Diskussionen entstehen.

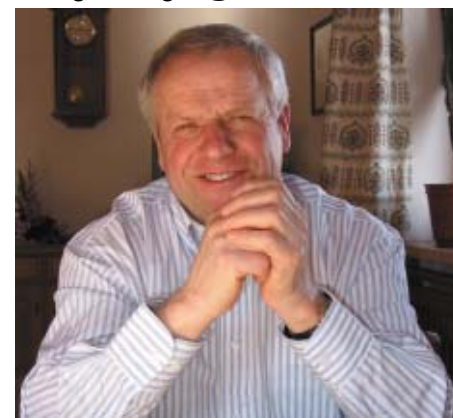
Was wurde an Aktivitäten in deinem Bereich in den letzten Jahren für Gramastetten erreicht bzw. wie sieht es damit in Zukunft aus?

Bereits unter Altbgm. Freiseder wurde zum Großteil der Ausbau der Güterwege und Hofzufahrten durchgeführt, der nun nahezu abgeschlossen ist. Die angelaufene Nachfrage nach Hackschnitzeln macht uns nun auch zu Energielandwirten. Neben einer ökologischen Verfeuerung von nachwachsender Biomasse können wir damit zu sauberen Wäldern beitragen, da bislang wertloses Holz nun einen wichtigen Zweck erfüllt. Eine Hackschnitzelanlage wird bereits im Sommer im Schulzentrum realisiert, weitere könnten beim Neubau des Kommunikationszentrums oder des Bezirks seniorenheims entstehen.

Hat die Land- und Forstwirtschaft in Gramastetten Zukunft?

Sie hat durchaus Zukunft, wenngleich manche Landwirte vom Vollauf Nebenerwerb umsteigen oder alles verpachten müssen. Fest steht, dass wir diese auch in Zukunft brauchen, um neben der Landschaftspflege auch die Produktion hochwertiger Lebensmittel zu sichern. Um eine lebensfähige Landwirtschaft zu erhalten, spielt natürlich das Kaufverhalten der KonsumentInnen eine große Rolle, die verstärkt regionale Produkte und Saisonware auf ihren Speiseplan einbinden sollen. Wenn Sie mir schreiben möchten:

karl.grillberger@aon.at



Das Gespräch führten Veronika Fiereeder und Martin Schütz.



Scheckübergabe Charity Kart Power Race 2005

Franz Hofer, der Initiator des Charity Kart Power Rennens, und sein Team haben den Erlös der Veranstaltung an VzbGM. Mag. Andreas Fazeni übergeben. Die Übergabe hat im Rahmen der Filmvorführung im Gasthaus Etlzberger stattgefunden. 40 Rennteams gingen beim Rennen vom 18. bis 21. August 2005 an den Start. Die Firma Dessl stellte dankenswerterweise ihr Werksgelände unentgeltlich für die Nutzung als Kart-Rennstrecke zur Verfügung. Dank der 60 freiwilligen HelferInnen der Landjugend, der Freiwilligen Feuerwehr, der Sektion Judo der SVG, des Rotes Kreuzes Walding und zahlreicher Sponsoren konnte „Erfinder“ und Cheforganisator Franz Hofer für Fahrer und Zuschauer eine spannende Rennsportatmosphäre schaffen.

Mit der Spende von EUR 2.250 wurde vom Ausschuss für Familie, Soziales und Seniorenangelegenheiten unter der Leitung von VzbGM. Mag. Andreas Fazeni zwanzig Gramastettner Kindern eine kleine Weihnachtsfreude bereitet.

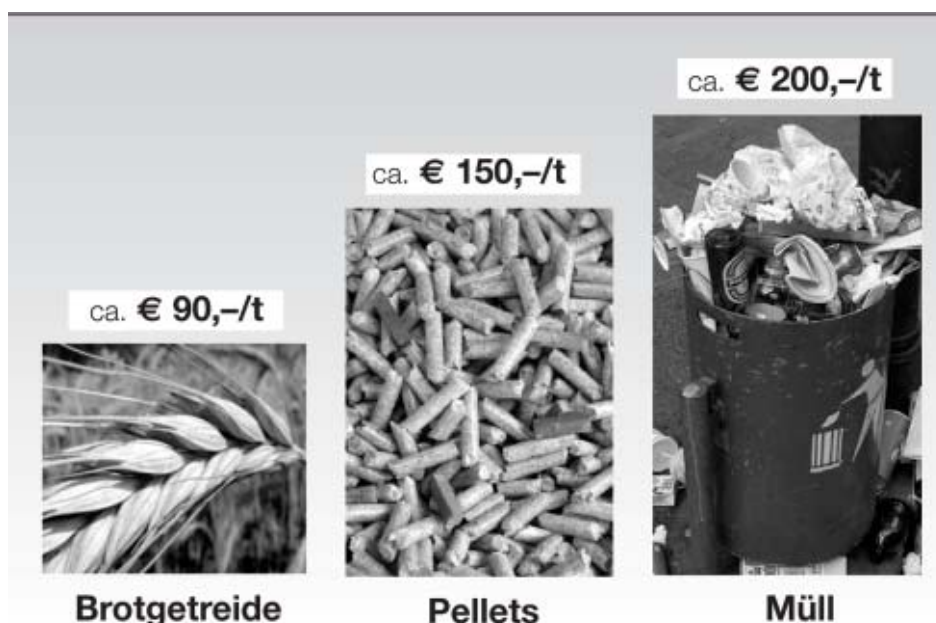
Hebestand von Bauernbund Gramastetten angekauft!

Der Bauernbund Gramastetten hat auf Vorschlag von Mitgliedern im Jänner den Ankauf eines Hebestandes für Kühe beschlossen. Der Stand steht seit Anfang Februar den Landwirten zur Verfügung. An Mitglieder des Bauernbundes wird der Hebestand kostenlos zur Verfügung gestellt. Nichtmitglieder können diesen für ein geringes Nutzungsentgelt von 15 Euro pro Einsatz ausleihen.

Der Stand ist bei Familie Fiereder (Wolfsgruber) in Türkstetten (Tel.: 07239/8171) eingestellt und abzuholen.

Der Wert der Lebensmittel

„Was nichts kostet, ist nichts wert“ sagt ein Sprichwort. Der OÖ Bauernbund zeigt eine höchst bedenkliche gesellschaftspolitische Entwicklung auf: 1 Kilogramm Müll kostet bereits mehr als doppelt soviel wie die heimischen Bauern für 1 Kilogramm Brotgetreide erhalten!



Nur die heimische Landwirtschaft kann die Eigenversorgung mit Lebensmitteln absichern.

Karl Fiereder
Bauernbundobmann



Nostalgie Trophy Gramastetten

Am 3. März fand unter idealen Pistenbedingungen am Skilift Koglerau das Rennen um die erste Nostalgie Trophy statt. Die Rennläufer nahmen das Motto sehr genau und viele gingen mit Holzskiern, Schnürschuhen und Kniebundhose an den Start. Die Ausrüstung hat den Akteuren ihr gesamtes akrobatisches Geschick abverlangt, und so kam es zu einem sehr lustigen Rennverlauf. Bei der anschließenden Siegerehrung beim Kirchenwirt konnte der Organisator Immanuel Wilk gemeinsam mit VzbGM. Mag. Andreas Fazeni, der seitens der Gemeinde die Patronanz übernommen hat, zahlreiche schöne Preise übergeben. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, die diese Veranstaltung aus der Taufe gehoben haben.

Scheckübergabe Langlauf-Cross

Der 2. Gramastettner Langlauf-Cross am 4. Februar war wieder eine sportlich-amüsante Veranstaltung und ein großer Erfolg. Sowohl die Lauf-Technik als auch die Ausrüstung mancher Teilnehmer ist unnachahmlich. Der Reingewinn von EUR 150 wurde von den Organisatoren der „Junge Herren Runde“ Franz Kaiser und Thomas Bargfrieder an VzbGM. Mag. Andreas Fazeni am 9. März im Café Schumanski bei einer Feier überreicht. Die „Junge Herren Runde“ möchte sich noch einmal bei allen Sponsoren bedanken, vor allem aber bei der Marktgemeinde Gramastetten und deren Mitarbeitern, bei Harald Madlmayr für die Spurung und bei Fredi Hofer für die Baggerungen, die ihre Hilfe kostenlos zur Verfügung stellten.

BERATUNG · PLANUNG · STATIK · ANGEBOT · AUSFÜHRUNG



WIR BAUEN ALLES

DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN
WOHNBAU · INDUSTRIEBAU · ALTHAUSSANIERUNG
G E N E R A L U N T E R N E H M E R B A U

BAUEN SIE MIT UNS

PRIESNER BAU GMBH A-4100 OTTENSHEIM, MARKTPLATZ 18

**Spenglerei
Dachdeckerei**

DACH + WAND

Kiesenhofer u. Grilberger Ges.m.b.H.

**Tel.: 07239 / 71 31
Fax: 07239 / 71 31 4**

Gewerbepark 1 - 4201 Gramastetten

Schaut nur wie die Zeit vergeht ... Diesen bekannten Ausspruch könnte man auf uns - Irene und Detlef Bahr – anwenden.

Wir sind nun schon seit 1998 Bürger der Marktgemeinde Gramastetten und leben gemeinsam mit unserer Tochter Brigitte und deren Lebensgefährten Manfred in unserem Zweifamilienwohnhaus in der Fürtnerstraße 34 (ehemals Güterweg Hals).

Meine Wurzeln (Detlef, Jahrgang 1944) sind vielfältig. Die Mutter war Steirerin und der Vater Berliner, mein Geburtsort ist Wien. Nach meiner Ausbildung zum Textilchemiker an der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie in Wien arbeitete ich zunächst in Graz, anschließend in Vorarlberg und Gmünd im Waldviertel. Dort lernte ich auch meine Frau Irene, Jahrgang 1948, eine gebürtige Waldviertlerin, kennen, die den gleichen Berufsweg eingeschlagen hat. In diesem Fall hat also eine berufliche Laufbahn uns beide zusammengebracht und diese bestimmte auch unseren weiteren Lebensweg.

So waren wir nach unserer Heirat im Jahre 1970 gemeinsam in Bad Vöslau bei der Vöslauer Kammgarn AG beschäftigt. 1973 wurde unsere Tochter Brigitte geboren. Der Beruf brachte unsere Familie 1980 nach Helfenberg. Wir waren dort im Textilwerk Gollner angestellt. 18 Jahre wohnten wir in dem Ort an der Steinernen Mühl. Dort haben wir uns auch privat sehr am örtlichen Leben engagiert. Irene war KFB-Leiterin, ich war Obmann des Tennisklubs, 12 Jahre im Gemeinderat (die zweite Periode von 1991 bis 1997 als Vizebürgermeister). Besonders aktiv habe ich mich am Theatergeschehen in Helfenberg beteiligt.

Die leider immer schlechter werdende wirtschaftliche Situation der Textilindustrie im Mühlviertel verschonte 1996 auch das Textilwerk Gollner nicht und wir verloren beide im Zuge der Stilllegung der Produktion unseren Job. Außerdem wohnten wir in einer Betriebswohnung in Helfenberg. Das war der Grund, dass gemeinsam mit unserer Tochter Brigitte das Haus in Gramastetten gebaut wurde. 1998 übersiedelten wir von Helfenberg nach Gramastetten.

Beruflich ging es auch wieder bergauf. Irene fand eine Anstellung als Sekretärin im WIFI Linz, ich machte mein Hobby EDV zum Beruf und war bis zu meiner Pensionierung im Oktober 2005 EDV-Berater für kaufmännische Software bei der Firma Richter Bürosysteme in Eferding. Irene ist ebenfalls seit Jänner 2005 in Pension und beide genießen wir nun das Mehr an Freizeit für Wanderungen und Ausflüge. Ich vertiefe weiters meine Kenntnisse in der Foto- und Videobearbeitung am PC. Außerdem finden wir jetzt auch Zeit, uns unseren beiden Enkeln Bernhard und Manuel, letzterer wurde dieses Jahr im März geboren, widmen zu können.



Auch hier in Gramastetten beteiligen wir uns gerne am öffentlichen Leben. Irene ist seit mehreren Jahren in der Pfarre Gramastetten bei der KFB aktiv und ich habe vor drei Jahren die Theatergruppe Gramastetten als TheKaGram – Theater-Kabarett-Gramastetten - wieder zum Leben erweckt und trete heuer schon mit der vierten Produktion vor das Publikum – es gibt eine Fortsetzung vom Kabarett 2004 „Gramastetten für Anfänger“, die logischerweise „Gramastetten für Fortgeschrittene“ heißen wird. Die Theatergruppe hat für diese Produktion das erste Mal vor, alles selbst zu texten. Die Premiere ist für den 23. September geplant und die Besucher können sich wieder auf einen höchst vergnüglichen Kabarettabend freuen.

An Gramastetten gefällt uns, dass uns die Integration in das Ortsgeschehen sehr leicht gemacht wurde, sowie die geografische Nähe zum Zentralraum. Es gefällt uns nicht, dass das Ortszentrum zu wenig belebt ist.

Kameradschaftsbund

Bunter Nachmittag war voller Erfolg

Am 29. Jänner wurde im Pfarrheim Gramastetten ein bunter Nachmittag veranstaltet. Obmann Lehner konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Ehrenpräsident Kusmitsch mit Gattin, Bgm. Madlmayr mit Gattin, Altbgm. Freiseder mit Fahnenpatin Rosa Freiseder, Fahnenmutter Dr. Inge Loidl mit Gatten MR Dr. Loidl. Weiters waren acht Obmänner bzw deren Vertretung von Ortsgruppen des Bezirkes anwesend. Auftanz durch die Senioren-Volkstanzgruppe, musikalische Unterhaltung durch die „Scharinger-Buam“. Bei einem Schätzspiel war das Alter aller Kameraden von Gramastetten zu erraten, es wurde ein Orangentanz durchgeführt und zwischendurch Volkstänze vorgetragen. Obmann Lehner dankte den Ehrengästen und den zahlreich erschienenen Kameraden für das Kommen und den Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

An der 1. OÖKB Eisstock Landesmeisterschaft am 11. Februar auf der Natureisanlage in Sarleinsbach nahm die Ortsgruppe Gramastetten teil. Unsere Mannschaft erreichte in der Gruppe B den dritten Platz. Im Gesamtrang siegte Neufelden vor Ried/Traunkreis, Feldkirchen/D. und Lembach. Diese Landesmeisterschaft soll in Zukunft jedes Jahr ausgetragen werden.

*Josef Hofbauer
Schriftführer*



Jahreshauptversammlung, jede Menge Ehrungen und ein Ausblick auf die nächsten Monate

Die Jahreshauptversammlung am 2. März und der schriftliche Jahresbericht 2005, verfasst vom Schriftführer Johann Pichler, gaben wieder Einblick in die umfangreichen Aktivitäten der Senioren von Gramastetten im vergangenen Jahr. Einiges davon wurde bereits in der Blickpunktausgabe 3/Dezember 2005 veröffentlicht. In gewohnter Weise stand am Anfang der Jahreshauptversammlung ein Gottesdienst für die im Jahre 2005 verstorbenen Mitglieder. Der bis auf den letzten Sitzplatz gefüllte Pfarrsaal zeigte das große Interesse und die rege Teilnahme der Mitglieder am Geschehen des Seniorenbundes. In den Reihen der Mitglieder konnten auch Bürgermeister Heinrich Madlmayr, Bgm. a.D ÖkR Michael Freiseder, die Ehrenobmänner Josef Lummerstorfer und Robert Schütz, sowie der Bezirksobmann des Seniorenbundes, DI Friedrich Gabriel, begrüßt werden. Umrahmt wurde die Versammlung mit Tanzauftritten der Senioren-Tanzgruppe unter der Leitung von Ilse Kitzmüller.



Erfreulicher Weise konnten auch wieder Ehrungen langjähriger Mitglieder vorgenommen werden. Wir gratulieren und danken nochmals herzlich für die treue Mitgliedschaft, und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude!

15 Jahre: Burgstaller Josef und Aloisia, Burgstaller Katharina, Durstberger Josef, Eckerstorfer Anna, Fiereder Karl und Johanna, Gugler Josef und Theresia, Oberhamberger Anton und Aloisia, Plöderl Alois und Schütz Robert.

20 Jahre: Burgstaller Michael, Huemer Anna, Lummerstorfer Josefa und Penn Franziska.

25 Jahre: Handlbauer Maria, Kogler Anna, Kohl Leopold, Lindorfer Anna, Luckeneder Franziska.



Führungswechsel bei der Senioren-Volkstanzgruppe:

Großer Dank gebührt dem bisherigen Leiter der Senioren Volkstanzgruppe, Karl Fiereder. Er war 11 Jahre erfolgreicher Tanzleiter und übergab im Jänner diese Funktion in jüngere Hände. Ein Team unter der Leitung von Adolf Lehner mit seinen Stellvertretern Alois Brandstötter und Leopold Kaiser sowie den Tanzleitern Josef Hofstadler und Leopold Hemmelmayr wird in Zukunft die Volkstanzgruppe leiten. Dazu wünschen wir viel Freude und Erfolg.

Bezirksobmann DI Gabriel überreichte an Karl Fiereder für dessen Verdienste um die Volkstanzgruppe die „Ehrennadel in Gold“ des OÖ. Seniorenbundes.

Programm:

- 19. April: SB-Bezirkstag in Gallneukirchen
- 20. April: Ortswandertag
- 4. Mai: Senioren-Wallfahrt
- 5. Mai: Bezirkswandertag in St. Gotthard
- 11. Mai: Ortswandertag
- 17. Mai: Zu Besuch bei Nachbarn in Vorderweißbach
- 24. Mai: Seniorensprechtag im Gemeindeamt
- 1. Juni: 14.00 Uhr Seniorennachmittag GH Kirchenwirt: Vortrag Dr. Schwarz „Zähne im Alter“
- 8. Juni: Ortswandertag
- 13. Juni: Bezirks-Meisterschaft im Asphaltschießen in Lichtenberg
- 29. Juni: Landeswandertag in Schardenberg
- 6. Juli: 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim: Seniorenakademie Mag. DDr. Josef Gugerbauer: „Von der Monarchie bis zum Staatsvertrag“
- 10. bis 17. Juli: SB-Reise ins Baltikum (Bez. UU)
- 13. Juli: Ortswandertag
- 26. Juli: Sommerfest in Reichenau
- 23. August: Bezirks-Kulturnachmittag in Bad Leonfelden



Informationen und Anmeldung bei Schriftführer Johann Pichler, Tel. 8806, oder bei Obmann Hans Fiereder, Tel. 8172. Treffen zu den Ortswandertagen: 8:30 Uhr am Marktplatz.

Alle sind herzlich eingeladen, ohne Zwang und ohne Verpflichtung an den einzelnen Aktivitäten mitzumachen. Wir freuen uns über jeden Besuch und Ihre/Deine Teilnahme.

Hans Fiereder
Obmann



Huemer

...macht was aus Holz



Linzer Straße 14 • 4201 Gramastetten
 Tel.: 07239-81 61 • Fax: 07239-81 61-4
 E-Mail: holzwurm@direkt.at • www.huemer-tischlerei.at

Stiegenbau
 Türen
 Möbel nach Maß

BAU & BODEN
 M Ü H L V I E R T E L

**Immobilienkauf und -verkauf
 ist Vertrauenssache!**

Wir bieten Ihnen eine kompetente Beratung und Betreuung beim Kauf und Verkauf eines Hauses, eines Grundstückes oder einer Wohnung, damit Sie einen fairen Preis bekommen und damit Sie keine bösen Überraschungen erleben

IMMOBILIEN MAG. FUGGER GERHARD

Tel.: 07239 8666-0 e-mail: fugger.gerhard@aon.at
 Mobil: 0699 17936670 homepage: www.bau-boden.at

Himmel's
 original Gramastetter
Kranferlü Lwieback



Konditorei

Hermann Knollmayr

4201 Gramastetten, Marktstraße 4
 07239 / 8198

COPYSHOP

Digitale Farb- und SW-Kopien, T-Shirt-Druck,
 Schneiden, Binden, Falzen, Laminieren

Konrad Petermüller

4201 Gramastetten, Maximilianstraße 9

07239 / 8156

www.petermueller.at

konrad.petermueller@resi.at

Mit der Kamera dabei ...



Führungswechsel bei der Seniorenvolkstanzgruppe Gramastetten. V. l.: Josef Hofstadler, Karl Fiederer, Leopold Hemmelmayr, Alois Brandstötter, Adolf Lehner, Leopold Kaiser



Zum Seniorenwandertag in St. Johann/Wbg. konnte Organisator Robert Schütz 51 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Beim Abschluß im GH Grünzweil traf auch Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni ein und lud alle Anwesenden auf ein Getränk ein. Herzlichen Dank!



Auch heuer wird vom 18. bis 20. August bereits zum dritten Mal ein Charity Kart Power Race stattfinden, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Die Organisatoren planen für heuer zahlreiche Neuerungen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Franz Hofer: 0664/4150749

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr ist das **Kinderferienprogramm** auch heuer wieder ein Arbeitsschwerpunkt im Ausschuss Familie, Senioren und Soziales. Es haben sich bereits zahlreiche örtliche Vereine gemeldet, die einen Tag mit den Kindern gestalten werden. Wir freuen uns über Programmideen oder freiwillige Helfer.
Kontakt: Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni, 0664/1010011, fazeni@consulting.at
Das gesamte Programm erscheint im Juni.

Prof. Albin Moroder wird heuer beim Laurenzikirtag wieder eine Ausstellung gestalten.



Defibrillator-Schulung



Der im Vorjahr von der Marktgemeinde Gramastetten angekaufte Defibrillator ist im Foyer der Raiba Gramastetten situiert.

Am 26. Jänner fand eine Schulung für Vereinsobleute unter der Aufsicht des Roten Kreuzes Walding statt, zu der Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni einlud.

Wichtig dabei ist, dass der Defibrillator nur bei einem Herz-Kreislaufstillstand zur Anwendung kommt und die lebenswichtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie Beatmung und Herzmassage, bis zum Eintreffen des Arztes oder der Rettung durchgeführt werden. Der Defibrillator kann aber auch ohne eine entsprechende Schulung eingesetzt werden, da das Gerät genaue Anweisungen gibt.



Die Teilnehmer an der ÖVP-Klausur in Kirchschlag am 11. Februar.

Als ein **Schwerpunktthema der Klausur** waren personelle Weichenstellungen zu beraten. Es ist ja bereits bekannt, dass Bgm. Madlmayr etwa 2 Jahre vor Ablauf der Funktionsperiode sein Amt an Vizebgm. Fazeni übergeben wird. Daher wurde über das Anforderungsprofil für den zukünftigen Vizebürgermeister beraten und drei mögliche Kandidaten als Nachfolger in die engere Auswahl vorgeschlagen.

Die Teilnehmer haben auch die laufenden Projekte besprochen und sich über die zukünftige Ortsentwicklung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Gedanken gemacht. Die Klausur gab uns wieder Motivation, die besten Ideen umzusetzen.

Wer im Team der ÖVP dabei sein möchte, kann sich bei Obm. Josef Haslmayr unter Tel. 0699/11663420 informieren.



Schneedruck in Gramastetten

Vom 9. bis zum 19. Februar waren unsere drei Freiwilligen Feuerwehren im Dauereinsatz. In diesem Zeitraum wurden im Gemeindegebiet 82 Einsätze mit 1.872 Einsatzstunden erledigt und über 12.000 m² Dachfläche von den Schneelasten befreit. Bei einigen Häusern wurde der Dachstuhl gepölzt, um ein Brechen der Sparren oder Pfetten zu verhindern. Bei vielen Dächern, wo ein Gutachten eines Statikers bzw. Baumeisters vorlag, musste der Schnee teilweise oder komplett abgeschaufelt werden.

Um auch nach dem Schneedruck für das Tauwetter gerüstet zu sein, wurden bereits mehr als 400 Sandsäcke mit der neuen Sandsackfüllmaschine des KHD, die in Walding stationiert ist, gefüllt und in der Sonax-Halle eingelagert.



Vorstand von links: Sabina Pfleger (Finanzreferentin), Katharina Dessl (Obfrau), Eva Fiederer, Anita Eckerstorfer (Schriftführerin), Gabi Freiseder. Auf dem Bild fehlt Edith Kaiser (Obfrau-Stv.).

Gründung einer ÖVP-Frauenbewegung

Ein großes Anliegen der ÖVP Gramastetten wurde am 2. März in die Tat umgesetzt. Rund um Obfrau Katharina Dessl wird sich künftig ein engagiertes Team um die Anliegen und Wünsche von Frauen in Gramastetten kümmern. Die Gruppe freut sich, interessierte Frauen begrüßen zu können, die sich gemeinsam aktiv am Geschehen in der Gemeinde beteiligen wollen.



Spielenachmittag

Trotz der enormen Neuschneemengen folgten etwa 60 Kinder und zahlreiche Erwachsene der Einladung von Vzbgm. Andreas Fazeni zum 1. Gramastettner Spielenachmittag am 3. Jänner in den Pfarrsaal. Die große Auswahl von rund 70 Spielen ließ keine Langeweile aufkommen. Für Jung und Alt waren es spannende Stunden und der Spaß war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Der Spielenachmittag wird auch in Zukunft ein Fixpunkt im Terminkalender des Ausschusses Senioren, Familie und Soziales. Ein Danke an unsere Betreuerinnen Katharina Dessl, Julia Mairhofer und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes, die uns an diesem schönen Nachmittag unterstützt haben!

Fußballnachwuchs in der Halle erfolgreich

Beim größten öö. Nachwuchshallenfussballturnier in Rohrbach schlugen sich unsere U-11 Kicker hervorragend. In der Vorrunde verloren sie kein einziges Spiel und schalteten unter anderem die beiden Favoriten Ulrichsberg und Katsdorf aus. Mit je sieben Toren waren Emil Haider und Stefan Bauer die besten Torschützen in der von Kurt Wiesmayr, Reinhard Zeinhofer und Harald Berndorfer betreuten Elf. Mit seiner ausgezeichneten Leistung hatte Tormann Paul Pippig maßgeblichen Anteil an der Teilnahme am Finale. Dieses Team schaffte als erste Gramastettner Mannschaft in der 20-jährigen Turniergeschichte den Finaleinzug. Beim Finalturnier lief es leider nicht mehr so gut für die Gramastettner Jungkicker. Im ersten Spiel unterlagen sie Oberneukirchen unglücklich mit 0:1. Nachdem sie gegen den Mitfavoriten Rainbach ein 3:3 erkämpften, verloren sie leider gegen den Turniersieger SK St. Magdalena und den Zweiten Schweinbach. Am Ende blieb Ihnen der ausgezeichnete 5. Platz.



Tolle Stimmung beim Maskenball

Beim schon traditionellen Maskenball der SVG konnte sich Obmann Johann Pargfrieder über den guten Besuch freuen. Die Linzer Tanzband „The Peters“ heizte dem Publikum bis in die frühen Morgenstunden ein. Bei der Maskenprämierung gewann Gerhard Stanek als Pirat „Captain Jack Sparrow“ aus dem Film „Fluch der Karibik“ den ersten Preis; er konnte sich über einen Wellness-Gutschein der Firma Linde Förder-technik freuen. Bei der Tombola gewann Elfriede Fischer den von Bgm. Heinrich Madlmayr gesponserten Hauptpreis. Die beiden Wellness-Gutscheine, gesponsert von den beiden Vizebürgermeistern Andreas Fazeni und Martin Buchgeher, gewannen Josef Gerner und Hermann Köpplmayr. Der Obmann möchte sich auf diesem Weg bei allen Besuchern, Sponsoren und den zahlreichen freiwilligen Helfern herzlich bedanken.

60 Jahre Sportvereinigung Gramastetten

Die Sportvereinigung Gramastetten feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wird am Sonntag, dem 9. Juli, im Sportzentrum gefeiert. Am Nachmittag gastiert der heuer ebenfalls 60-jährige T-Mobile-Bundesligist FC Superfund Pasching im Gramastettner Rodtal-Stadion. Im Anschluss findet der Festakt in der Stocksporthalle statt; dabei werden u.a. verdiente Mitglieder und Funktionäre geehrt. Ab 19.30 Uhr lädt die SVG alle zur „Fußball WM 2006 Finalparty“ ein. Es wird das Finalspiel auf einer Großbildleinwand übertragen und es kann auf den Ausgang des Spiel getippt werden. Die Funktionäre der SVG freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Harald Berndorfer
Schriftführer

Dressenübergabe an die Sektion Tischtennis

Der Obmann der Sektion Tischtennis, Andreas Weigl, nahm die neuen Dressen für seine aktiven Sportler in Empfang. Die Übergabe erfolgte in der Hauptschule durch Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni. Die Sektion Tischtennis bedankt sich bei den Sponsoren: Raiffeisenbank Gramastetten, MESCON (Software für Zeitmanagement und Zutrittskontrolle), Fazeni + Partner Consulting.



Tankstelle Peter Hofer



Gramastetten, Wöranstraße 2
Tel. 07239 / 8116

Bedienungszeiten:
Montag - Freitag 6.00 - 19.30 Uhr
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 8.00 - 11.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten:
Selbstbedienung mittels Tankautomat,
auch mit Tankkarte !



Auch Kreditkarten wie
EUROCARD, VISA,
AMERICAN EXPRESS, etc.



Dechant Mag. P. Paulus Nimmervoll, Marktstraße 1
zum **70. Geburtstag**



Josef Burgstaller, Lassersdorf 9
Josef Breuer, Amberg 2
Maria Haudum, Am Großsamberg 7
MR Dr. Johann Loidl, Mitterweg 10
Maria Rammerstorfer, Wieshof 11
zum **85. Geburtstag**

Anton Rieder, Hamberg 86
Johanna Huemer, Wöran-Str. 12
Josefa Reisinger, Rodlberg 23
Fiereder Maria, Limberg 6
zum **80. Geburtstag**



Johann und Rosa Madlmayr, Grimhardstr. 8, zur **Goldenen Hochzeit**

Fronleichnamskonzert des Musikvereins - Feuerwehrmusik Gramastetten mit Schmankerl-Roas der Gramastettner Wirte am **15. Juni ab 11.00 Uhr am Marktplatz**

SCHLOSSEREI
 Geschäftsportale
 Nirostageländer
 Schließanlagen
 Stahlstiegen
 Gartentore
 Vordächer
 Balkone
 Zäune





MADLMAYR Ges.m.b.H.
 4201 Gramastetten, Linzer Str. 38
 www.mametail.at

Tel. 07239/8110
 Fax 07239/8110-4
 office@mametail.at

Transportunternehmung – Baustoffe

ALFRED HOFER

Baggerungen

GRAMASTETTEN
 Wöran-Straße 4

Tel. 07239 / 81 62

Einen Informationsabend zum Thema EDV-Virenschutz und Datensicherheit hielt der Experte Ing. Mag. Hans Christian Hammer am 30. März. Bei diesem Vortrag wurden wirksame Strategien gegen Computerviren vermittelt. Es wurde ein Überblick über die Gefahren präsentiert, und an Hand dieser Risiken wurden Strategien vorgestellt, mit denen sich kleine Betriebe und Privatpersonen schützen können.

Laurenzikirtag am Sonntag, 13. August

Der Laurenzikirtag am Sonntag nach Laurenz (10. August) wurde vor vier Jahren mit einem umfangreichen Programm wieder belebt. Nach dem großen Erfolg wurde beschlossen, diesen „großen Laurenzikirtag“ alle zwei Jahre durchzuführen. Neben den üblichen Standln soll heuer sowohl altes, als auch neues (Kunst-)Handwerk gezeigt werden. Sein Kommen zugesagt hat der Tiroler Künstler Prof. Albin Moroder (www.moroder.at), der bereits 2003 beim Weihnachtsmarkt seine geschnitzten Kunstwerke in Gramastetten ausgestellt hat.

Uns ist es ein Anliegen, dass viele heimische Handwerker und Künstler ihre Werke ausstellen und verkaufen können. Lebendiges Handwerk ist gefragt. Herbert Ginterseder und Adolf Lehner werden sich in bewährter Weise bemühen, „Standler“ für den Laurenzikirtag zu begeistern und die Standeinteilung vorzunehmen. Außerdem soll vielen Gramastettner Talenten eine Auftrittsmöglichkeit auf der Bühne oder an verschiedenen Plätzen geboten werden.

Anmeldungen für den Laurenzikirtag bei Margarete Madlmayr, Tel. 07239 / 8110, oder am Marktgemeindefamt Tel. 8155-23 (Walter Knabl). Nächste Besprechung am Mittwoch, dem 26. April, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes.



Alexander Führlinger
 ELEKTRO - HEIZUNGSINSTALLATIONEN
 STÖRUNGSDIENST: 0664/3074883
 4201 Gramastetten, Wöranstr.13
 Tel. 07239/88 56 Fax:88 56-4

Begonnen hat das Vereinsjahr im Jänner mit einem Gesellschaftstanzkurs, den Heinz Schmidinger vom Tanzstudio in Walding (www.tanzstudioheinz.at) geleitet hat und den 16 Paare besucht haben.

Neben den laufenden Volkstanzabenden, die immer am 1. und 3. Dienstag im Monat im Pfarrsaal stattfinden, steht am 21. Mai der jährliche Wandertag am Programm.

Eine Gruppe wird auch heuer zu Pfingsten wieder beim „Drumherum Volksmusikspektakel“ in Regen im bayrischen Wald teilnehmen und dort mit heimischen Volkstänzen auftreten.

Die Volkstanzgruppe wird sich beim Kinderferienprogramm mit einem Kindervolkstanzabend beteiligen.

Seit Schulanfang lehren Margarete Madlmayr und Elfriede Füreder den Kindern in der 1. Klasse Volksschule 1 x im Monat volkstänzen. Große Begeisterung erntet jedes Mal der Körperltanz.

Termine:

Volkstanzabende jeweils 20.00 Uhr im Pfarrsaal:
 Dienstag, 18. April, 2. u. 16. Mai, 6. u. 20. Juni, 4. Juli
 Wandertag: Sonntag, 21. Mai



Frisiersalon
Leopoldine Radtler
 Marktstraße 27
 4201 Gramastetten
 Tel. 0 72 39/86 00

SCHENKEN MACHT FREUDE!
 DARUM SCHENKEN SIE SCHÖNE STUNDEN
 BEI IHREM FRISEUR -
 GESCHENKE DER PERSÖNLICHEN ART!
 FREUEN SIE SICH AUF DEN NÄCHSTEN
 FRISEURBESUCH!

Öffnungszeiten: Di - Do 08.30 - 18.00 Uhr
 Fr 08.00 - 19.00 Uhr
 Sa 07.30 - 12.00 Uhr

BRAU UNION ÖSTERREICH AG - VERKAUFSDEPOT

KARL WARTNER

Heizöl – Diesel – Kohle

4201 Gramastetten, Linzerstraße 17

Tel: 07239/ 81 45; Mobil: 0664/ 120 92 34

Fax: 07239/ 87 60; Mail: getraenke.wartner@aon.at



Preisrätsel für Heimatkundige

von Hermann Luckeneder

Aus welchem Jahrhundert stammt die „Mondsichelmadonna“, die im Marktgemeindeamt links beim Eingang aufgestellt ist?

- a) 11. Jhdt.
- b) 15. Jhdt.
- c) 17. Jhdt.
- d) 20. Jhdt.



Tipp: Näheres über diese Madonna steht auch im Buch „Sakrale Kleindenkmäler“ des Gramastettner Arbeitskreises für Kleindenkmäler.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein über EUR 20, gespendet vom Gasthaus Kirchenwirt (Familie Stöbich, Gramastetten).

Aus den ersten 20 richtigen Einsendungen/Meldungen wird der Gewinner durch Los bestimmt.

Die Lösung ist telefonisch, schriftlich oder per E-Mail zu übermitteln an:

Hermann Luckeneder, Schmiedberg 4, 4201 Gramastetten;

Tel.: 07239/8985; 0664/4447468; lucki_monster@gmx.at

Bauabteilung schlägt zu!

Seit es das **Preisrätsel für Heimatkundige** im Blickpunkt gibt, beteiligen sie sich - die stets freundlichen Herren von der Bauabteilung der Marktgemeinde Gramastetten: Walter Knabl und Bernhard Dessl. Jetzt ist es soweit! Bei dem Rätsel im Dezember 2005 sandten sie als Einzige die richtige Lösung ein.



Gabi und Walter Höllinger werden von der „schlagkräftigen“ Bauabteilung um den versprochenen Gutschein erleichtert.

Auflösung vom Blickpunkt Dezember 2005:

1. Ist es richtig, dass schon vor 4000 Jahren im Gebiet von Gramastetten Menschen gelebt haben?
RICHTIG
2. Stimmt es, dass in der Ortschaft Limberg, nahe der Vereinigung der Großen und der Kleinen Rodl, um 1900 nach Gold gesucht und auch welches gefunden wurde?
FALSCH
3. Ist es richtig oder falsch, dass in Gramastetten ein Kanonenrohr als Straßenbeleuchtung aufgestellt ist?
RICHTIG
4. In Gramastetten wurde im Oktober 2000 vor der Hauptschule ein Milleniumsturm errichtet, in dem 415 gute Wünsche aus Eisen uns den Weg in die Zukunft weisen.
FALSCH



Ihr Keine Sorgen Berater

Manfred Burgstaller

Tel. 0664.4382630

email: m.burgstaller@ooev.at



Ihr Keine Sorgen Berater

Franz Wakolm

Tel. 0664.3742067

email: f.wakolm@ooev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Andrä Schuhmann ist neuer Musikvereinsobmann

Die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes fand am 13. Februar im GH Kirchenwirt statt. Obmann Hans Fiereder dankte ein letztes Mal (er stellte nach 15 Jahren äußerst erfolgreicher Tätigkeit seine Funktion zur Verfügung) den MusikerInnen und FunktionärInnen für ihre geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und ließ dieses im Rahmen einer launigen PowerPoint - Präsentation kurz Revue passieren.

Hans Fiereder übernahm den Verein 1991 mit 42 aktiven MusikerInnen, seinem nunmehrigen Nachfolger kann er eine stattliche Kapelle mit immerhin 61 aktiven Mitgliedern „übergeben“. Neben der intensiven Nachwuchspflege stand für ihn stets die Kameradschaft innerhalb des Vereines an vorderster Stelle. Als aktiver Musiker bleibt er dem Verein natürlich treu.

Derzeit verfügt der Musikverein also über 61 (!) Aktive. Es wurde 43 Mal fleißig geprobt (Gesamtproben) und ca. 23 Mal registerweise geübt (etwa durchschnittlich 3 Mal pro Register). Außerdem fanden sechs Marsch(ier)proben statt, was zur Folge hatte, dass die Kapelle beim 43. Bezirksmusikfest am 26. Juni 2005 in Feldkirchen/D. bei der Marschwertung immerhin ein „Sehr gut“ (bei äußerst strenger Bewertung!) einheimen konnte. Über das Jahr verteilt gab's insgesamt 33 Ausrückungen.

Die eifrigsten Probenbesucher waren Josef Altmüller jun. (41), gefolgt von Kpm. Manfred Kapeller, Wolfgang Schneider und Franz Weigl (je 40) sowie Max Pammer, Ewald Schlosser und Rupert Wolkerstorfer (je 39).

Wussten Sie, liebe/r LeserIn, dass in unserer Musikkapelle immerhin 31 MusikerInnen (etliche besuchen noch die Musikschule) unter 30 Jahren mitwirken und weitere 21



JungmusikerInnen (gehören noch nicht dem Verein an) in Ausbildung (vorwiegend Musikschule) stehen?

Kapellmeister Manfred Kapeller bedankte sich ebenfalls bei seinen MusikerInnen für ihren Fleiß und Einsatz das ganze Jahr über und appellierte im Speziellen an die (Eigen)Verantwortung jedes/r einzelnen MusikerIn sein/ihr Bestes zu geben (neben den spielerischen Belangen v.a. auch Dinge wie Pünktlichkeit, rechtzeitiges Entschuldigen, Konzentration während der Probe, Verständnis und Toleranz gegenüber anderen, sowie Kameradschaftspflege).

Laut Bericht unseres „Finanzministers“ Manfred Burgstaller verfügt der Verein über eine gesunde finanzielle Basis. Unser herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren unterstützenden Mitgliedern und Gönnern, sowie der Gemeindevertretung.

Anschließend erfolgte unter dem Vorsitz von OÖBV-Bezirksobmann Mag. DI Dr. Edwin Wirthl die Neuwahl des Vorstandes, die folgendes Ergebnis brachte (Stv. in Klammer):

Obmann: Andrä Schuhmann (DI Arnold Letschnik), **Kapellmeister:** Manfred Kapeller (Wolfgang Schneider), **Kassier:** Manfred Burgstaller (Claudia Burgstaller), **Schriftführer:** Sylvia Mager (Barbara Wolkerstorfer), **EDV/Internet:** Niki Bauer-Öppinger, **Jugendreferent:** Anita Köck, **Stabführer:** Rudolf Breuer (Nikolaus Bauer-Öppinger), **Presse:** Wolfgang Schneider, **Rechnungsprüfer:** Leopold Bargfriedler, Ewald Schlosser

Der einstimmig neu gewählte Obmann Andrä Schuhmann bedankte sich bei den MusikerInnen herzlich

für das große Vertrauen und im Speziellen bei Hans Fiereder für seine mustergültige Arbeit in den vergangenen 15 Jahren und sein Angebot, ihn selbstverständlich bestmöglich zu unterstützen.



Weiters skizzierte er in seiner „Antrittsrede“ seine Ziele und Vorstellungen (er möchte im Wesentlichen die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers fortsetzen, sich aber für noch mehr vereinseigene Veranstaltungen und Auftritte engagieren). Ein weiterer „Brocken“ wird auch das Probelokal im neuen Kommunikationszentrum mit Musikschule (Baubeginn geplant Frühjahr 2007) sein, dessen Konzeption, Ausstattung bzw. Inneneinrichtung es mit den Verantwortlichen abzustimmen gilt.

Pfarrer KsR Mag. P. Paulus Nimmervoll bedankte sich für die Gestaltung kirchlicher Feste. Bgm. Heinrich Madlmayr dankte der Musikkapelle im Namen der Marktgemeinde für ihr Mitwirken bei den verschiedensten Anlässen. Ebenso dankte Obm. Adolf Lehner für den Kameradschaftsbund.

Auch wir bedanken uns bei Hans Fiereder herzlichst für seine geleistete (oftmals unbedankte) Arbeit in den vergangenen 15 Jahren und besonders dafür, dass er es sooo lange mit uns „ausgehalten“ hat.

Unserem neuen Obmann Andrä Schuhmann wünschen wir für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg!



Wolfgang Schneider
Öffentlichkeitsarbeit

Für die Kleinen – ein Spiel „Vom faulen Osterhasen“

Hase: Grüß dich Henne Gackeleia, Ostern kommt, ich brauche Eier!

Henne: Liebes Häschen, du hast Glück, hier im Nest sind 20 Stück. Sei achtsam beim Nachhause tragen, im Vorjahr hast du zwei zerschlagen. Und bei der Farbenkleckerei, ging auch so manches Ei entzwei. Doch heuer bist du nicht mehr klein, du wirst beim Malen tüchtig sein.

Hase: Das Malen macht mir keinen Spaß!

Henne: Was! - Und du bist ein Osterhas? Die Kinder wollen bunte Eier!

Hase: Ich weiß es, liebe Gackeleia. Drum wäre es ein großer Segen, könntest du gleich bunte Eier legen.

Henne: Du Faulpelz, hast du ganz vergessen, dass Hühner keine Farben fressen? Geh an die Arbeit Hasenkind und sei fleißig, wie die andern sind!

Hast du gewusst...?

... dass das erste Überraschungsei bereits 1884 von einem Goldschmied für eine Zarenfamilie in Russland angefertigt wurde. Es war ganz aus Gold und mit einer Überraschung gefüllt.

...dass in einem Ei sechs Liter Sauerstoff, elf Liter Wasserdampf und vier Liter Kohlendioxid Platz haben? Wenn du ein rohes Ei ins Licht einer Lampe hältst, dann siehst du 10.000 kleine Punkte, die Poren. Durch diese Poren dringt der Sauerstoff ins Ei, diesen benötigt das Küken für seine Entwicklung. Der Wasserdampf und das Kohlendioxid entstehen und werden nach außen abgegeben.

...dass Strauße die größten Eier legen. Sie können bis zu 1,8 kg wiegen und bis zu 18 cm lang werden.

... dass „Abschrecken mit kaltem Wasser“ die Haltbarkeit von gekochten Eiern verkürzt? Bakterien aus dem Wasser dringen durch die Poren in das Ei und lassen den Toleranzwert für bestimmte Keime bereits nach Tagen überschreiten. Nicht abgeschreckte Eier halten sich bis zu einem Monat.

...dass man den Dotter beobachten kann, ohne das Ei zu zerschlagen? Man lege ein Hühnerei zwei Tage lang in Haushaltssessig. Die Kalkschale löst sich allmählich auf. Nun hält nur die Eihaut das Eiweiß mit dem darin schwimmenden Dotter zusammen.

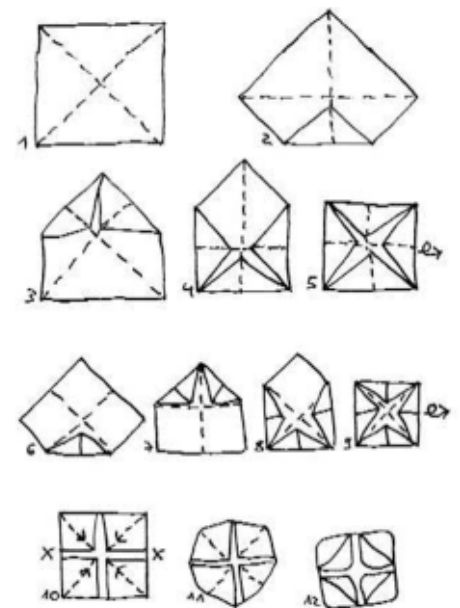


Ein Beitrag von:
Katharina Dessl
Dipl.-Kindergartenpädagogin

Aus der Faltform „Himmel und Hölle“ können Spielfiguren für die Geschichte vom faulen Osterhasen hergestellt werden. Je ein „Himmel und Hölle“ als Hasen und eines als Henne ausgestalten!

So gehts:

- 1 - 2- ein „Kopftuch“ falten
- 2 - 5 - einen geschlossenen „Briefumschlag“ falten und wenden
- 6 - 9 - wieder einen geschlossenen Briefumschlag falten und wenden
- 10 - 11 - bei „x“ Mittelfinger unter das Blatt schieben und mit Zeigefinger und Daumen die Mitte in die Höhe drücken
- 12 - die vier Taschen nach außen ziehen - darunter kommen Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger, die dann das Spiel bewegen können (auf und zumachen der jeweils gegenüber liegenden Seiten)



Babysitterbörse

Künftig sollen für Familien in diesem Forum Babysitter, Leihomas, Leihopas,... zu finden sein. Damit möchten wir junge Familien unterstützen und für Abendtermine, aber auch für Freizeitaktivitäten und berufliche Verpflichtungen tagsüber, offen stehen. Die Babysitterbörse ist eine Plattform, auf der jedefrau/jedermann ihren/seinen Dienst anbieten kann. Jeder Betreuer gestaltet eine persönliche Seite mit Infos über sich (Name, Adresse, Kontaktdaten, Beruf, Referenzen, Hobbys,...), die in einer Mappe gesammelt werden. Diese Mappe wird zukünftig in verschiedenen Einrichtungen im Ort aufliegen. Wer sich in der Babysitterbörse vorstellen möchte, soll sich bei Katharina Dessl unter katharina.dessl@gmx.at oder 07239-75178 (abends) melden.

1 Jahr KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur

Der Gramastettner Kulturverein KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur feiert seinen ersten Geburtstag. Aber Geburtstage sind auch immer ein willkommener Moment zum Innehalten, Verschnaufen, einen kurzen Blick zurück und einen weiten Blick voraus Werfen.

KuKuRoots versteht sich als politisch, religiös und weltanschaulich neutraler Kulturverein, der das Anliegen hat, einem kunst- und kulturinteressierten Publikum ein alternatives Kulturprogramm zu bieten und ein wenig von der kulturellen Vielfalt dieser Erde nach Gramastetten zu bringen. Der Kulturverein ist nicht auf Profit ausgerichtet, die Eintrittspreise werden auf einem rein kostendeckenden Niveau gehalten. Für die Mitglieder steht der Spaß im Vordergrund. Alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, unentgeltlich und unpolitisch. Die Einnahmen aus den Veranstaltungen werden restlos wieder dazu verwendet, zukünftige Veranstaltungen vorzubereiten. Oberstes Ziel der Programmverantwortlichen ist es, dass die Besucher zufrieden sind und gerne wieder kommen, weil sie sich bei uns wohl fühlen und sie unser Programm und unsere Arbeit schätzen.

Das erste Jahr: Im März 2005 starteten wir im Pfarrheim mit der Indo-Jazz-Formation „AMRIDAN“. Im Juni folgte ein Gastspiel in Linz, mit dem Stand-Up-Comedy-Event „Der Schmähdstadt“, weil wir in Gramastetten keinen passenden Veranstaltungsort fanden, der über die technischen und dramaturgischen Rahmenbedingungen verfügte. Im September gab es am Starzerhof einen weinseligen Abend mit Heurigenmusik von „Die Strottern“ und einer Lesung von Peter Ahorner. Den Abschluss bildete im Oktober das Konzert mit G4 & der Hooch-Gang beim Etlzberger.

von links:
Andreas Hubinger,
Andreas Schönauer,
Christoph Priesner
Martin Stöbich,
Christoph Pelzeder
und Holger Potye



Alle Veranstaltungen trafen auf mediales Interesse, wenn man bedenkt, dass wir mit geringem finanziellen Aufwand ein anspruchsvolles Programm umzusetzen hatten. Das Konzept hat sich für das Eröffnungsjahr 2005 sehr bewährt. Langfristig ist es aber notwendig, das nötige Vertrauen innerhalb der Gemeinde, aber auch in den Nachbargemeinden, in unser Programm zu schaffen. Wir werden keine Bühne für „bekannte“ KünstlerInnen bieten, aber wir werden bei unserer Auswahl auf die Qualität der künstlerischen Darbietung achten. Darin haben uns auch die Rückmeldungen unserer Gäste und KünstlerInnen bestätigt.

Für die Zukunft hoffen wir vermehrt auf eine Unterstützung durch die heimische Wirtschaft, damit wir das Niveau halten und weiterhin Gäste aus den umliegenden Gemeinden und auch aus Linz nach Gramastetten locken können.

„Vorläufige“ Programmübersicht 2006:

5. Mai: World Music Konzert mit Mamadou Diabate am Starzerhof, ab 19.00 Uhr

25. Mai: Percussion Workshop mit Xero no Congote am Starzerhof, ab 13.00 Uhr

25. Mai: World Music Konzert mit Xero no Congote am Starzerhof, ab 19:30 Uhr

15. Dezember: X-Mas Juke Box, Lesung mit Kurt Mitterndorfer musikalisch begleitet von Hooch & Fredy im Pfarrheim

noch ohne genauem Termin:

August: „Gspritzt & Gspielt“, Kabarett mit Lainer & Linhart und Heurigenmusik

September: „Absägen“ elektrisierende Funk'n'Breaks-Grooves mit DJ Uwe Walkner

Info- und Kontaktmöglichkeiten:

KuKuRoots – verwurzelt Kunst & Kultur
c/o Martin Stöbich

Gartenstraße 18, 4201 Gramastetten

t: 0660/ 4628484

m: info@kukuroots.com

i: www.kukuroots.com



Das etwas andere Lokal



28. April 2006 - ab 21 Uhr
Chris & Denis
2 Gitarren - 2 Stimmen

Mit Akustikgitarren werden Hits der letzten Jahrzehnte interpretiert und mit kabarettistischen und akrobatischen Showeinlagen garniert.

Gespielt wird von Reggae bis Austro Pop - alles was das Herz begehrt.



22. Juli 2006
3-Jahres-Feier
Schumanski wird 3 Jahre alt

TopDJ, Grillerei, Cocktails, ...

... und natürlich wieder eine besondere Getränkeaktion!

Feiert mit!



SCHUMANSKI
GRAMASTETTEN

Marktstraße 15 - 4201 Gramastetten

Web: www.schumanski.at

E-Mail: info@schumanski.at

Tel.: 07239-200 59 - Mobil: 0664-243 64 09

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

8. und 9. April Dr. Müllner
15. bis 17. April Dr. Kirschbichler
22. und 23. April Dr. Reiter
29. April bis 1. Mai Dr. Mertl
6. und 7. Mai Dr. Mertl
13. und 14. Mai Dr. Müllner
20. und 21. Mai, 25. Mai Dr. Reiter
27. und 28. Mai Dr. Kirschbichler
3. bis 5. Juni Dr. Mertl
10. und 11. Juni Dr. Müllner
15., 17. und 18. Juni Dr. Reiter
24. und 25. Juni Dr. Kirschbichler

Dr. Müllner 0732 / 731170
Mo, Mi: 8:00 - 11:30 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 8:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:00 - 11:00 Uhr

Dr. Kirschbichler 07239 / 5566
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di: 7:30 - 10:00 Uhr
Mi, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr
Do: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Reiter 07239 / 7510
Mo, Di, Do und Fr: 7:30 - 11:30 Uhr
Mi: 7:30 - 9:00 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr
Do: 18:00 - 19:00 Uhr (nur nach tel. Voranmeldung)

Dr. Mertl 07239 / 51051
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Di, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr
Mi: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr
Do: 8:00 - 10:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Schwarz 07239 / 8467
Di - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 17:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Aktuelle Ärztedienste sind auf der Homepage der Marktgemeinde Gramastetten einsehbar
(www.gramastetten.ooe.gv.at).

Tierarzt Mag. Hartl 07239 / 8196

Ärzte-Notruf

141

Gramastetten

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: ÖVP Gramastetten

Für den Inhalt verantwortlich: Josef Haslmayr,
Fürtnerstraße 6, 4201 Gramastetten

Redaktion: Martin Schütz, Urtlstraße 1,
4201 Gramastetten, Tel. 0676 / 6096040

Gestaltung: Konrad Petermüller

Druck: Druckerei Steuerer, Linz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag, 26. August 2006

**Sie möchten uns
etwas mitteilen?!**

Anregungen und Kritiken,
Berichte und Fotos ... an:

blickpunkt@gmx.at

SPÖ: List und Täuschung haben keine Zukunft in Gramastetten!

Von Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni

Fall 1: Wie im letzten *Blickpunkt* berichtet, habe ich am 22. 9. 2005 als Zeichen der Kooperationsbereitschaft im Gemeinderat den Antrag gestellt, den Vorschlag der SPÖ, das Gemeindeamt in das neue Kommunikationszentrum zu integrieren, von Fachleuten prüfen zu lassen. Im Jänner wurde uns das Ergebnis u.a. bei einem Besuch von LR Stockinger in Gramastetten von den Fachleuten mitgeteilt. Der SPÖ-Vorschlag ist keinesfalls zu empfehlen und würde der Marktgemeinde Gramastetten viel teurer kommen. Dennoch flatterte eine Aussendung ins Haus, wo die SPÖ behauptet, sie hätte drei Millionen Euro eingespart.

Fall 2: In dieser Ausgabe berichte ich darüber, dass es mir gelungen ist, eine 70 km/h Beschränkung an der Hansbergstrasse zu erwirken. Ich habe damit ein Versprechen eingelöst, dass ich vor ca. 50 Koglerauern im Feuerwehrzeughaus abgegeben habe. Der SPÖ-Vizebgm. war dabei nicht einmal anwesend. Das Anliegen wurde zwar angeblich seit 30 Jahren von der SPÖ unterstützt – aber ohne Erfolg. Eine lange Zeit, in der die Anrainer vergeblich gehofft haben. Nicht der Weg ist das Ziel, sondern das Erreichen des Zieles. Fordern alleine genügt nicht. Als Politiker muss man vor allem stark in der Umsetzung sein. In der Rundschau hat dann die SPÖ einen Bericht geschaltet, demzufolge die 70er Beschränkung der SPÖ gelungen sei.

Nun ist es schwarz auf weiß, wie verantwortungslos die SPÖ mit der Wahrheit umgeht. Der dabei zum Ausdruck gebrachte Realitätsverlust ist erschreckend. Lügen haben aber bekanntlich kurze Beine. Schade nur, dass diese Täuschung auf dem Rücken der Bürger ausgetragen wird.

Nach KONSUM-Pleite und VOEST-Lüge ist mit dem BAWAG-Skandal ein neuer Höhepunkt erreicht. Die schlaunen „Fürsten der SPÖ“ verspekulieren die von unzähligen ArbeiterInnen einbezahlten Gewerkschaftsbeiträge ohne Reue. Wo sonst die Gewerkschafter wegen vieler Dinge auf die Strasse gehen und ihren Unmut zum Ausdruck bringen, herrscht jetzt Schweigen. Hat es euch die Sprache verschlagen? Wie lange lassen sich Gewerkschaftsmitglieder von der SPÖ für dumm verkaufen. Offensichtlich werden sie nur mobilisiert, wenn sie als politisches Instrument und „unkritisches Stimmvieh“ eingesetzt und missbraucht werden.



Raiffeisenbank

Gramastetten

IMMOBILIEN

Die Bank für Ihre Zukunft

Ihr Immobilienberater vor Ort

INFO: ☎ 07239/8123-20



Prok. Konrad Reiter

Immobilienangebote:

Verkauf Wohnungen:

Gramastetten – „Wohnen am Südhang“

Eigentumswohnung mit Loggia, Terrasse, 95 m², beste Zentrums-lage, hohe WBF, monatliche Rückzahlung EUR 498,00



Verkauf Wohnhäuser:

Gramastetten

Wohnhaus im Zentrum von Gramastetten – Marktstraße, renovierungsbedürftig, Preis EUR 100.000,00

Verkauf Gastronomiebetrieb:

Eidenberg

Ehemaliges Gasthaus im Zentrum von Eidenberg, ideal für Gewerbe aller Art, Büroräume, Wohnungen, Werkstatt, Nutzfläche 700 m² + 2.500 m² Grund.

Verkauf Grundstücke:

Gramastetten

TOP Grundstücke im Zentrum von Gramastetten, Grundstücke zwischen 600 m² und 1.100 m², voll aufgeschlossen, Preis ab EUR58,00/m²

Gramastetten

Preiswertes Baugrundstück – Rodlberg, voll aufgeschlossen, ca. 800 m², Preis EUR38,00/m²

Das Team der Raiffeisenbank Gramastetten wünscht Ihnen ein Frohes Osterfest!



Kaiser Manfred

Karosserie
Reparaturen
Lackierung
Abschleppdienst
elektronische Achsvermessung



Lassersdorf 20, 4201 Gramastetten. Tel. 07231/2894
Fax 07231/2894-4, Mail karosserie.kaiser@a1.net



**TISCHLEREI
HOFER**

4201 Gramastetten
Telefon 07239 8226
www.tischlereihofer.at